Inhaltsverzeichnis

1. Untersuchungsrahmen 9

1.1 Ausgangssituation: Wohlfahrtsstaaten unter Reformdruck 9
1.2 Erkenntnisinteresse und Begriffsklärung 11
1.3 Theoretisch-methodischer Ansatz 16
1.3.1 Analyse von Reformpolitik und Reformkommunikation in europäischen Wohlfahrtsstaaten 16
1.3.2 Reformkommunikation in Deutschland 18
1.3.3 Akteur Volkspartei: Zukunftsszenarien 19
1.3.4 Forschungslücke: Ein Reformsensor 20

2. Reformpolitik und Reformkommunikation in europäischen Wohlfahrtsstaaten 21

2.1 Zur Analyse wohlfahrtsstaatlicher Reformkommunikation 21
2.2 Zur Länderauswahl: Wohlfahrtsstaatstypologie nach Esping-Andersen 25
2.3 Ressourcen und Restriktionen für wohlfahrtsstaatliche Reformkommunikation im Ländervergleich 26
2.3.1 Großbritannien 29
2.3.2 Frankreich 33
2.3.3 Schweden 39
2.3.4 Zwischenfazit: Der kommunikative Handlungsspielraum im Ländervergleich 44

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/989547078

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

2.4. Wohlfahrtsstaatliche Reformkommunikation im Ländervergleich 45
2.4.1 Schweden 47
2.4.1.1 Rentenpolitik 48
2.4.1.2 Arbeitsmarktpolitik 53
2.4.1.3 Reformkommunikation in Schweden: Patriotische ‚Zusammen-für'-Argumentation sowie Gemeinwohl- und Konsensargumentation 60
2.4.2 Frankreich 62
2.4.2.1 Gesundheitspolitik 70
2.4.2.2 Arbeitsmarktpolitik 62
2.4.2.3 Reformkommunikation in Frankreich: ‚Vertröster-Argumentation' und ‚patriotische Rhetorik' sowie ‚Nüchterne Ehrlichkeit' und ‚Best-Practice-Argumentation' 76
2.4.3 Großbritannien 78
2.4.3.1 Gesundheitspolitik 79
2.4.3.2 Arbeitsmarktpolitik 84
2.4.3.3 Reformkommunikation in Großbritannien: ‚We-Argumentation' und ‚Welfare-to-work-Argumentation' 89

2.5 Eine Argumentationstypologie 91
2.5.1 Argumentationstyp 1: Vertröster 92
2.5.2 Argumentationstyp 2: Kümmerer 92
2.5.3 Argumentationstyp 3: Patriot 93
2.5.4 Argumentationstyp 4: Wettbewerbsorientierter Global-Player 93
2.5.5 Argumentationstyp 5: Nachahmer 94
2.5.6 Argumentationstyp 6: Leisetreter 96

3. Reformpolitik und Reformkommunikation in Deutschland 101

3.1 Ressourcen und Restriktionen für Reformkommunikation in Deutschland 101

3.2 Reformkommunikation in Deutschland: ‚Agenda 2010' und ‚Rente mit 67' 113
3.2.1 Arbeitsmarktpolitik 114
3.2.2 Rentenpolitik 126
3.2.3 Reformkommunikation und Argumentationsmuster in Deutschland 133

3.3 Instrumente der Reformkommunikation 136
3.3.1 Lehren aus dem europäischen Vergleich 136
3.3.2 Optimierung des institutionellen Settings 142

4. Zukunft der Volkspartei 145

4.1 Parteien unter Druck 149
4.1.1 Entwicklungen und Trends 149
4.1.2 Konsequenzen und Herausforderungen 156

4.2 Parteien im Wandel 160
4.3 Volkspartei in Deutschland 165
4.4 Szenarien 169
4.4.1 Beschäftigung mit sich selbst: Zunehmende Repräsentationslücke 170
4.4.2 Verstärkte Professionalisierung: Kurzfristige Erfolge ohne langen Atem 177
4.4.3 Netzwerke spinnen: Amerikanische Verhältnisse 183
4.4.4 Mehr Beteiligung: Hohe Integrationskraft und machtlose Parteispitze 189

5. Kommunikationsfähigkeit in den Szenarien 197

5. Ein Reformsensor 201

6. Literatur- und Quellenverzeichnis 223

7. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 249

Dank

Autorenverzeichnis